

PRESSEINFORMATION

29. September 2020

Kristin Kunath | Pressestelle

Telefon 0531 24262-76

kristin.kunath@regionalverband-braunschweig.de

Klimaschutz100%-Kommunen im Bundesumweltministerium empfangen

Heute fand die Abschlussveranstaltung der [Masterplan-Kommunen](#) 2016 auf Einladung der Klimaschutzinitiative (NKI) des Bundesumweltministeriums in Berlin statt. Der Regionalverband Großraum Braunschweig erhielt für seine Klimaschutz-Aktivitäten eine persönliche Auszeichnung, überreicht von der Parlamentarischen Staatssekretärin im Bundesumweltministerium, Rita Schwarzelühr-Sutter. Manuela Hahn, Erste Verbandsrätin und Projektleiter Patrick Nestler nahmen die Ehrung entgegen.

Die Staatssekretärin betonte während der Veranstaltung: „Die Masterplan-Kommunen zeigen, dass Klimaschutz nicht nur aus Energieeinsparungen besteht, die den kommunalen Haushalt entlasten“, so die Ministerin, „er kann auch dazu beitragen, die Lebensqualität zu steigern und zu einem regionalen Wachstums- und Wertschöpfungsmotor werden.“

Hahn sieht in dieser Anerkennung eine Bestätigung der letzten drei Jahre, aber auch als Impuls und Motivation für die zukünftige Arbeit: „Das Ziel, die CO₂ Emissionen bis 2050 um 95 % und den Endenergieverbrauch um 50 % gegenüber 1990 zu senken, verlieren wir auch nach Ende der Förderperiode des BMU nicht aus den Augen und wird weiterhin eines der wichtigsten Projekte des Verbands bleiben. Diese Auszeichnung gibt uns die Möglichkeit, das bisher Erreichte zu betrachten, daraus zu lernen und uns für die kommenden Aufgaben zu aufzustellen.“

Hintergrund:

Seit dem 01. Juli 2016 gehört der Regionalverband zu bundesweit 22 Regionen und Kommunen, die von der Nationalen Klimaschutzinitiative gefördert werden. Das Masterplanmanagement des Regionalverbands hat dazu im Mai 2018 den Masterplan 100% Klimaschutz vorgestellt. Ziel des Masterplans ist es, die Treibhausgasemission bis 2050 um 95 % und den Endenergieverbrauch um 50 % gegenüber 1990 zu senken.